

II - 1660 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 82813

1980 -11- 06

A N F R A G E

der Abgeordneten Kern, *Hretl*
und Genossen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend verspätete Bereitstellung der Regionalförderungs-
mittel für Niederösterreich

In der Fragestunde vom 23.10.1980 hat der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die Frage "Welchen Betrag aus dem Budget 1980 haben Sie bis Ende Juli 1980 der Niederösterr. Landes-Landwirtschaftskammer für die Regionalförderung zur Verfügung gestellt?" nicht konkret beantwortet.

Der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft hat am 29.7.1980 einem Bergbauern aus dem Bezirk St. Pölten, der um eine baldige Auszahlung einer beantragten Beihilfe ersucht hatte, geantwortet, daß er diese Beihilfe innerhalb von 14 Tagen bekommen werde. Das wäre bis Mitte August 1980 gewesen. Tatsächlich ist der erste Teilbetrag (1 Million) von den insgesamt 13 Mill. Regionalförderungsmittel für Niederösterreich erst Anfang September vom Landwirtschaftsministerium an die Landes-Landwirtschaftskammer Niederösterreich überwiesen worden. Der Bundesminister hat damit den Bergbauern falsch informiert, was den Auszahlungstermin anlangt. Auch der Hinweis in dem Antwortschreiben des Bundesministers, "eigentlich sei für die Auszahlung dieser Förderung die Kammer zuständig", ist nicht richtig, denn die Kammern können nach den eigenen Worten des Bundesministers erst nach Zuweisung des Landwirtschaftsressorts Bundesförderungsmittel an die Bauern weitergeben.

- 2 -

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft nachstehende

A n f r a g e :

Warum haben Sie diesen Bergbauern sowohl betreffend Aus-
zahlungstermin als auch betreffend Auszahlungsmöglichkeit
der Kammer falsch informiert?